

**Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport
am 17.05.2017 - öffentlicher Teil**

Datum: 17.05.2017

Zeit: 17:00 Uhr – 18:18 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Sebastian Finger	SPD/BVB	(ab 17:07 Uhr)
Herr Christian Hartphiel	SPD/BVB	(ab 17:11 Uhr)
Frau Susan Jahr	SPD/BVB	
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Manfred Suhr	CDU	(für Herrn Andreas Meyer bis 17:05 Uhr)
Herr Andreas Meyer	CDU	(ab 17:05 Uhr)
Herr Thomas Neumann	CDU	

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe	DIE LINKE
------------------	-----------

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Dräger	FDP
--------------------	-----

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR
-------------------	-----

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader	Grüne/RdUM
-------------------	------------

Sachkundige Einwohner

Frau Magdalena Michalczyk	CDU
Frau Monika Thomas	DIE LINKE

Verwaltung

Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Uwe Falke	Amtsleiter Liegenschafts- und Schul-
	verwaltungsamt
Herr Roland Thom	Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche
	Infrastruktur und Tourismus

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Gäste

Frau Karin Schulz	Kreisschulrätin
Frau Maritta John	Wirtschaftsleiterin - Evangelische
	Salveytal-Grundschule Tantow
Herr Holger Wiechmann	Aktive Naturschule Templin
Herr Frank Sturm	Aktive Naturschule Templin

Weitere Gäste – siehe Gästeliste (**Anlage 1**)

Abwesende Ausschussmitglieder:**Fraktion DIE LINKE**

Herr Axel Krumrey	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------	-----------	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Torsten Gärtner	Vorsitzender Kreisschulbeirat
Benjamin Krüger	SPD/BVB

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Mitglieder des KBSA, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, alle weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und den Vertreter der Medien.

Herr Banditt teilt mit, dass 10 Abgeordnete und 2 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt merkt an, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Banditt informiert, dass die heutige Tagesordnung noch um folgende zwischenzeitlich eingereichte Berichtsvorlage zu ergänzen ist:

- Ü7/Ü11-Verfahren an Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 1917/18
BR/723/2017

Herr Banditt bittet darum, die Berichtsvorlage als TOP 10 in die Tagesordnung einzuordnen.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der so geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 22.02.2017 (öffentlicher Teil)
198/2017
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung zur Umsetzung der Bildungsförderrichtlinie 2016
BR/711/2017
9. Schulen in freier Trägerschaft nach dem Brandenburgischen Schulgesetz im
Landkreis Uckermark
10. Ü7/Ü11-Verfahren an Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr
1917/18
BR/723/2017

**zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 22.02.2017 (öffentlicher Teil)
198/2017**

Herr Banditt stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 22.02.2017 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2017 - 2022

Herr Stornowski informiert über den aktuellen Stand der Erarbeitung der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2017 bis 2022. Er teilt mit, dass für Juli bis September 2017 die Erstellung des Textteils der Schulentwicklungsplanung mit Erläuterung und Darstellung der derzeitigen Schulstruktur und Auswertung der dritten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung erfolgen und eine Übersicht der umgesetzten Maßnahmen erarbeitet werden soll. Herr Stornowski informiert, dass Im September 2017 die Fertigstellung des Gesamtentwurfes der 4. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und von September bis Oktober 2017 die Durchführung der Benehmensherstellung vorgesehen ist. Nach Beratung in den Ausschüssen im

November 2017 soll dann die 4. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung dem Kreistag am 06.12.2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

(Herr Meyer kommt um 17:05 Uhr.)

(Herr Finger kommt um 17:07 Uhr.)

Jahresbericht 2016 – Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt – Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungsberichte

Herr Falke stellt den Jahresbericht 2016 – Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt – Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungsberichte vom 22.02.2017 vor und bittet darum, diesen Bericht der heutigen Niederschrift als Anlage beizufügen (s. **Anlage 2**). Er weist auch darauf hin, dass der Bericht auch im Internet unter www.uckermark.de (Startseite/Auf einen Blick/Publicationen und Broschüren/Bildung) bereitgestellt wurde.

Stellungnahme zur Situation an der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow.

Herr Banditt nimmt Bezug auf die in der letzten Sitzung des KBSA am 22.02.2017 von Frau Magdalena Michalczyk geäußerten kritischen Bemerkungen zur Lehrerbeseetzung an der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow. Er teilt mit, dass er sich mit Herrn Stornowski in Verbindung gesetzt hat und am 10.04.2017 in Gramzow ein Gespräch zur Aufklärung der Angelegenheit stattgefunden hat, an dem die Schulleiterin der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow, die Vorsitzende der Elternkonferenz, der Amtsdirektor Herr Schulz, der Bürgermeister Herr Koch, der Kreisschulrat für Grundschulen Herr Klatt, Herr Falke, Herr Stornowski und er teilgenommen haben.

Herr Banditt informiert, dass ihm in Auswertung dieses Gespräches von Herrn Klatt nachfolgende Einschätzung des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) zur Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow zugegangen ist:

„Externe Pädagogen des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) führen im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport in regelmäßigen Abständen Schulvisitationen, die zwei bis drei Tage lang dauern, durch. Die letzte Visitation der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow erfolgte im Schuljahr 2013/2014 mit folgenden Ergebnissen in den Qualitätsbereichen Schulkultur und Führung und Schulmanagement:

*1. Der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow wurde im Rahmen der letzten Visitation mit einem gewichteten Mittelwert von 3,63 unter dem Qualitätsbereich 3: Schulkultur - Die Schule ermöglicht eine aktive Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern am Schulleben. - eine Gesamtbewertung von 4 (Wertungsbandbreite von 3,50 bis 4,00 **überwiegend stark**) eine positive Einschätzung zu teil (vgl. Anlage 1).*

*2. Der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow wurde im Rahmen der letzten Visitation mit einem gewichteten Mittelwert von 3,00 unter dem Qualitätsbereich 4: Führung und Schulmanagement - Die Schulleiterin/der Schulleiter stärkt die Schulgemeinschaft durch eigenes Vorbild und zeigt Führungsverantwortung. - eine Gesamtbewertung von 3 (Wertungsbandbreite von 2,75 bis 3,50 **eher stark als schwach**) ebenfalls eine positive Einschätzung zu teil (vgl. Anlage 2).*

Die nächste Schulvisitation der Grundschule "Anna Karbe" in Gramzow wird nach Auskunft des zuständigen Schulrates, Herrn Klatt, im Schuljahr 2017/2018 erfolgen.

Sofern der Visitationsbericht dafür vorliegt, sollte ein Vergleich zur Visitation im Schuljahr 2013/2014 erfolgen.“

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Banditt weist daraufhin, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Banditt teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr Banditt merkt an, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Berichterstattung zur Umsetzung der Bildungsförderrichtlinie 2016 Vorlage: BR/711/2017

Herr Thom berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Umsetzung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark im Jahr 2016. Herr Banditt bittet darum, die Präsentation als Anlage der Niederschrift beizufügen (s. **Anlage 3**).

Frau Bader hinterfragt, aus welchen Orten der Uckermark die Schüler kommen, die von der Nachhilfe profitieren.

Herr Thom merkt an, dass sowohl Schüler aus den Städten als auch Schüler aus dem ländlichen Raum die Nachhilfe gleichermaßen in Anspruch nehmen, wobei die Nachfrage die jährlich zur Verfügung stehenden Fördersumme weit übersteigt.

Herr Poppe möchte wissen, ob es Überlegungen dahingehend gibt, die jährliche Fördersumme im Rahmen der Bildungsförderrichtlinie nach dem Bedarf auszurichten.

Herr Stornowski sieht derzeit keine Möglichkeit dafür, hält aber eine Erhöhung des Budgets auf dem politischen Wege für möglich.

Frau Bader fragt nach dem Vorliegen von aktuellen Übersichten über die digitale Ausstattung an Schulen in kreislicher Trägerschaft.

Herr Falke teilt mit, dass die Schulen gehalten sind, Medienentwicklungspläne für ihre Schulen aufzustellen und sie deshalb zunächst den Ist-Stand der digitalen Ausstattung an ihrer jeweiligen Schule erfassen müssen. Entsprechende Übersichten würden auch erarbeitet, um den entsprechenden Grad der Ausstattung und den noch fehlenden Bedarf an den Schulen ermitteln zu können.

Frau Thomas zeigt sich erstaunt über den hohen Anteil der Lernförderung im Fach Mathematik und möchte wissen, ob es auf Grund der vorliegenden Statistik über den genannten hohen Förderanteil auch Hinweise an das Schulamt oder das Bildungsministerium gibt oder ob daraus Schlussfolgerungen für die Unterrichtsführung im Fach Mathematik gezogen werden.

Herr Banditt beantragt Rederecht für Frau Schulrätin Schulz.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Rederecht für Frau Schulrätin Schulz zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Schulz teilt mit, dass ihr das Fach Mathematik als Problemfach bekannt ist und dem u. a. durch Veränderung der Stundentafel und Erhöhung des Stundenanteils für Mathematik Rechnung getragen wird. Sie erkennt auch eine gesellschaftliche Tendenz dahingehend, dass die Interessen zurzeit nicht so sehr in Richtung naturwissenschaftliche Fächer gehen. Frau Schulz sieht es deshalb nicht nur als Aufgabe der Schulen, sondern als gesamtgesellschaftliche Aufgabe an, dieser Tendenz entgegenzuwirken.

zu TOP 9: Schulen in freier Trägerschaft nach dem Brandenburgischen Schulgesetz im Landkreis Uckermark

Herr Banditt teilt mit, dass die Schulen in freier Trägerschaft auf seinen Wunsch zur heutigen Sitzung des KBSA eingeladen wurden, um sich den Ausschussmitgliedern vorzustellen und um über ihre Arbeit berichten zu können.

Er begrüßt anschließend alle anwesenden Vertreter der freien Schulen und bittet darum, dass Frau Maritta John, Schulleiterin der Evangelischen Salveytal-Grundschule in Tantow und Herr Holger Wiechmann, Aktive Naturschule Templin, den Ausschussmitgliedern ihre Schule in einem kurzen Redebeitrag vorstellen.

Herr Banditt beantragt Rederecht für Frau Maritta John und Herrn Holger Wiechmann.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Rederecht für Frau Maritta John und Herrn Holger Wiechmann zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Maritta John berichtet in einem mündlichen Redebeitrag über die die Arbeit der Evangelischen Salveytal-Grundschule in Tantow und lädt abschließend alle anwesenden zum Besuch ihrer Schule ein.

Herr Banditt weist darauf hin, dass die Salveytal-Grundschule in Tantow am 08.07.2017 ihr 10-jähriges Bestehen feiert und wirbt für einen Besuch der Schule anlässlich dieses Jubiläums.

Herr Wiechmann stellt anhand eines PowerPoint-Vortrages die Aktive Naturschule Templin vor.

Herr Banditt bittet darum, den PowerPoint-Vortrag der Niederschrift als Anlage beizufügen (s. **Anlage 4**).

Frau Simon hinterfragt die Art der Zeugniserteilung für Schüler der Aktiven Naturschule Templin.

Herr Wiechmann teilt mit, dass eine Benotung der Schüler erst ab der 9. Klassenstufe erfolgt und vorher detaillierte verbale Entwicklungsberichte für jedes Schuljahr angefertigt werden.

Des Weiteren möchte Frau Simon wissen, ob trotz der umfangreichen Themenwochen an der Aktiven Naturschule der Lehr- und Rahmenplan eingehalten werden kann.

Herr Banditt beantragt Rederecht für Herrn Frank Sturm.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Rederecht für Herrn Frank Sturm zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Sturm nimmt zu den nachgefragten Themenwochen Stellung und weist darauf hin, dass die Schule beim Ministerium die entsprechenden Kontingenttafeln nachweisen musste, in denen bereits der Ablauf und der zeitliche Rahmen der Themenwochen mit berücksichtigt wurde.

Frau Bader fragt nach den Herausforderungen für die Schüler im Rahmen der angebotenen Themenwochen.

Herr Sturm berichtet über eine zweiwöchige Sprach- und Klassenreise, die als Themenwoche gestaltet wurde und in der sich die Schüler selbst eigene Aufgabe stellen konnten.

zu TOP 10: Ü7-Ü11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2017/18
Vorlage: BR/723/2017

Herr Falke erläutert die Berichtsvorlage und weist mit Blick auf die Zeitschiene darauf hin, dass alle Eltern am 24.05.2017 Bescheid bekommen, ob ihre Kinder an der beantragten oder einer anderen Schule aufgenommen werden. Er schätzt ein, dass es insgesamt kein Kapazitätsproblem gibt, da die vorgehaltenen Ressourcen im öffentlichen Schulwesen und auch bei den freien Schulen ausreichen, um das Schüleraufkommen zahlenmäßig in der Gebäudesubstanz auch abzubilden.

Herr Thomas Neumann möchte bezüglich der Aussage zu den ausreichenden Kapazitäten wissen, ob dabei mit Klassenstärken gerechnet wird, die nach dem Schulgesetz zustande kommen oder ob sich diese Aussage auf Klassenstärken bezieht, die tatsächlich zustande gekommen sind.

Herr Falke merkt an, dass sich seine Aussagen zur Kapazität auf die vorhandene Gebäudesubstanz mit den dazugehörenden Klassenräumen beziehen. Bei neu gebauten Schulen wurden die Klassengrößen anhand der Richtfrequenzen abgebildet, die der Gesetzgeber vorgegeben hat. Herr Falke weist darauf hin, dass sich der Schulträger bei allen Überlegungen an den Vorgaben orientiert, die ihm von der Landesregierung vorgegeben werden.

Herr Poppe möchte wissen, ob es möglich ist, in der nächsten Sitzung des KBSA am 13.09.2017 eine tabellarische Übersicht darüber zu bekommen, wie der tatsächliche Ist-Stand der Anmeldungen an den einzelnen Schulen im laufenden Schuljahr ist.

Herr Falke merkt an, dass dieses in Abstimmung mit dem staatlichen Schulamt möglich ist.

„Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.“

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer